

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 529.11 / 27.09.2011**

## **Mittelstandspolitik muss Chefsache sein**

Zu der Pressekonferenz des Wirtschaftsministers Jost de Jager und des Mittelstandsbeauftragten Hans-Jörn Arp zur Bilanz der Mittelstandsoffensive erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wie sollte es auch anders kommen: Wirtschaftsminister und Mittelstandsbeauftragter loben die Mittelstandsoffensive des Landes. Eine echte Bilanz mit Daten und Fakten wird aber nicht geliefert. Wir erfahren nichts zu einer verbesserten Nachfolgeregelung beim Ausscheiden der Firmeninhaber aus Altersgründen. Dabei ist dies ein drängendes Problem in Schleswig-Holstein.

Es bleibt allerdings völlig unklar, was der Kollege Arp persönlich zur Mittelstandsoffensive beigetragen hat. Herr Arp ist bekannt geworden durch seinen Einsatz für die Liberalisierung des Glücksspiels. Dabei arbeitet er eng zusammen mit den großen Playern der Glücksspielbranche, von Mittelstand kann da keine Rede sein. Wir brauchen in Schleswig-Holstein eine transparente und seriöse Wirtschaftspolitik für den Mittelstand und keine Träumereien über das Las Vegas im Norden. Mittelstandspolitik muss im Zentrum der Arbeit des Ministeriums stehen, einen so genannten Beauftragten brauchen wir nicht. Mittelstandspolitik in Schleswig-Holstein muss Chefsache sein.

\*\*\*